

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Studienreise an:

Reise: **Amsterdam**

Prog.-Nr.: **5-25-028-p**

Datum: **20. – 22. Mai 2025**

**1. Person:** Name, Vorname(n) (wie im Personalausw.):

\_\_\_\_\_

**2. Person:** Name, Vorname(n) (wie im Personalausw.):

\_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit(en): 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

Besondere Essgewohnheiten: \_\_\_\_\_

Einzelzimmer  Doppelzimmer mit: \_\_\_\_\_

*Bei zwei unterschiedlichen Adressen bitte beide angeben!*

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Handy-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Reiseversicherung der HanseMerkur:

- Reiserücktrittskostenversicherung
- Reiserücktrittskosten- & Reiseabbruchversicherung
- Auslandskrankenversicherung
- Keine Reiseversicherung gewünscht

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die **Reisebedingungen** des Veranstalters an.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Mitgliedschaft Auslandsgesellschaft.de e.V.:

Ich bin Mitglied.  Ich möchte Vereinsmitglied werden.

## Inklusivleistungen:

- Fahrt mit dem Reisebus ab/bis Dortmund Hbf
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Ibis Budget Amsterdam City South
- 1 x Jüdisches Abendessen
- Stadtrundgang zur Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten
- Stadtrundgang „auf jüdischen Spuren“ mit Besichtigung des jüdischen Viertels
- Eintritt und Führung Rijksmuseum
- Vorträge und Gespräche laut Programm
- durchgehend deutschsprachige Reiseleitung

## Nicht im Preis enthalten:

- weitere Mahlzeiten, Getränke und Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- & weitere Reiseversicherungen

## in Kooperation mit:



vhs.Dortmund

Das gemeinsame Abendessen am ersten Tag wird von finanziellen Mitteln der ParkAkademie, gefördert durch den Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit der Stadt Dortmund, getragen.



## Ihre Ansprechpartnerinnen

**Norena Kunter**

Tel. 0231 83800-48

kunter@auslandsgesellschaft.de

**Carina Metzler**

Tel. 0231 83800-33

metzler@auslandsgesellschaft.de



Prog.-Nr.: **5-25-028-p**

Reiseleitung: **Anne Leyer**

Termin: **20.-22. Mai 2025**

Preis: **€ 480,-**

EZ-Zuschlag: **€ 120,-**

Mindestteilnehmezahl: **25**

Maximalteilnehmerzahl:

**30**

Anmeldeschluss:

**07. Feb. 2025**

STUDIENREISE

## Zwischen Vergangenheit und Gegenwart – Jüdisches Leben in Amsterdam

**20. – 22. Mai 2025**

**Prog.-Nr.: 5-25-028-p**



**Die niederländische Hauptstadt und Fahrrad-Metropole Amsterdam hat vieles zu bieten: verwinkelte Gassen, große Einkaufsstraßen, urige Cafés und moderne Museen. Dank ihrer vielen Grachten kann man die Stadt nicht nur zu Fuß, sondern auch vom Wasser aus entdecken. Während unserer Reise wollen wir diese facettenreiche Großstadt aus verschiedenen Winkeln betrachten. Im Fokus der Reise steht eine intensive Auseinandersetzung mit der jüdischen Geschichte und Kultur in Amsterdam und den Niederlanden – vom Goldenen Zeitalter über die dunklen Kapitel des Nationalsozialismus bis zur Gegenwart. Bei einem Gespräch mit Eva Weyl haben Sie die einzigartige Möglichkeit, dem Erfahrungsbericht der Zeitzeugin und KZ-Überlebenden zu lauschen und Informationen zu ihrem unermüdlichen Engagement in der Aufklärungsarbeit und dem Kampf gegen Antisemitismus zu erhalten.**

#### **Vorläufiges Programm:**

##### **1. Tag, Dienstag, 20. Mai 2025 – Antisemitismus und Holocaust**

08.00 Uhr Abfahrt in Dortmund, mittags Check-In im Hotel Ibis Budget Amsterdam City South und Deponieren der Koffer im Gepäckraum des Hotels. Fahrt ins Zentrum und individuelle



Häuserfassade in Amsterdam

© pixabay.com



Mahnmal in der Gedenkstätte Kamp Westerbork

© pixabay.com

Mittagspause. 14.00 Uhr Gespräch im geschichtsträchtigen Gebäude „Hollandsche Schouwburg“ Eva Weyl – 1942 wurde sie zusammen mit ihrer Familie in das KZ-Durchgangslager Kamp Westerbork deportiert. Anschließend Führung durch das Jüdische Viertel. Abends gemeinsames Abendessen mit jüdischen Spezialitäten.

##### **2. Tag, Mittwoch, 21. Mai 2025 – Stadtgeschichte und Kunst**

Frühstück. Morgens Stadtführung. Anschließend geführte Besichtigung des Rijksmuseums – das Museum widmet sich mit einer umfangreichen Ausstellung der niederländischen Kunst und beherbergt Exponate von weltbekannten Künstlern wie Rembrandt und Van Gogh. Individuelle Mittagspause. Nachmittags ermöglicht Ihnen eine Grachtenfahrt noch einmal einen Perspektivwechsel – erleben Sie die grachtendurchzogene Stadt vom Wasser aus. Abendessen in Eigenregie – Ihre Reiseleitung steht Ihnen gerne für Empfehlungen zur Verfügung.

##### **3. Tag, Donnerstag, 22. Mai 2025 – Gedenkstätte**

Frühstück. Check-Out und Fahrt zur Gedenkstätte Kamp Westerbork. Geführte Besichtigung der Anlage und des Museums, welches sich den über 100.000 Opfern widmet, die von dort aus in die Konzentrations- und Vernichtungslager im Osten deportiert worden sind. Nachmittags Abreise, Rückkehr nach Dortmund abends.

#### **Programmänderungen vorbehalten!**

#### **Ihr Hotel:**

Ibis Budget Amsterdam City South  
Prof. J.H. Bavincklaan 1  
1183AT Amstelveen

**Einreisebestimmungen** für deutsche Staatsangehörige:  
gültiger Personalausweis oder Reisepass.

#### **Reisebedingungen:**

[https://auslandsgesellschaft.de/wp-content/uploads/2023/11/Reisebedingungen\\_\\_Auslandsgesellschaft\\_Stand-01.10.2023.pdf](https://auslandsgesellschaft.de/wp-content/uploads/2023/11/Reisebedingungen__Auslandsgesellschaft_Stand-01.10.2023.pdf)

#### **Versicherungsbedingungen und -preise:**

<https://auslandsgesellschaft.de/wp-content/uploads/2023/12/Uebersicht-Versicherungen-Auslandsgesellschaft-Bus.pdf>

Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittskostenversicherung**.

Die Reise ist für Personen mit **eingeschränkter Mobilität** nur bedingt geeignet. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besonderen Bedarf haben. Wir überlegen gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.



#### **Ihre Reiseleiterin: Anne Leyer**

Seit 2017 lebt sie in den Niederlanden und 2019 zog es sie nach Amsterdam, wo sie nun das Tourguide Unternehmen HERZBLUT leitet. Der Name ist Programm: Mit großer Leidenschaft und vielen Insider-Tipps zeigt sie den Besucherinnen und Besuchern ihre Wahlheimat.